

Hans Leip

aus: **Die Hafenorgel**

Der kleinen Hafenorgel 3. vermehrte Auflage

© 1948 - Christian Wegner Verlag, Hamburg

Die Hafentore

(Vertonung)

1. Da kamen wir bei Nacht von Land
zu den drei Hafentoren.
II: Das eine ging nach Tulifant,
das andere nach Schön-Brabant,
das dritte zu den Mohren. :II

2. In Tulifant, du weißt Bescheid,
da blüht die Seidenweide.
II: Das Über-, Ober-, Unterkleid
zu jeder Nacht- und Tageszeit
ist Seide, Seide, Seide. :II

3. In Schön-Brabant gehn, Welch ein Traum,
die Mädchen ganz in Spitzen.
II: Das rischelratscht wie Wogenschaum,
und manchmal sieht man's durch den Saum
wie Morgensonne blitzen. :II

4. Doch bei den Mohren geht man nackt,
das scheint mir weit bequemer.
II: Da tanzt man jetzt den Katerakt
und sonntags wird man angelackt.
Den Lack kriegt man beim Krämer. :II

5. Und kommen wir bei Nacht von Land,
was heißt hier, Zeit verloren.
II: So laßt uns denn gen Tulifant
und ebenso nach Schön-Brabant
und gleichfalls zu den Mohren! :II

Worte: 1920, **Hans Leip** (1893 - 1983)

Weise: **mayer** 1981 (© Jürgen Sesselmann)